

JUNI

SCHAUSPIELHAUS
FRANKFURT
AM MAIN
KAMMERSPIELE

COURAGE FÜR LEUTE!

JUN SCHAUSPIELHAUS

01 DO 19.30 – 21.40 THEATERTAG! ALLE PLÄTZE 12/8 €

Zum letzten Mal!
EIN VOLKSFEIND

von Henrik Ibsen
Regie: Lily Sykes

02 FR 19.30 DEUTSCHSPR. ERSTAUFF. ABO PREM / S

DAS TOVE-Projekt

nach Tove Ditlevsen
von Joanna Bednarczyk
Regie: Ewelina Marciniak
anschl. Premierenfeier

03 SA 19.30 – 21.50 A

MACBETH

von William Shakespeare
Regie: Timofej Kuljabin
with English surtitles

04 SO 18.00 – 19.40 22 / 8 €

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
THE FE.MALE TRAIL

Ein Nick Cave-Abend mit Text und Musik
von Katharina Bach und Band bitchboy

05 MO 19.30 ABO MO B / A

DAS TOVE-Projekt

nach Tove Ditlevsen
von Joanna Bednarczyk
Regie: Ewelina Marciniak

07 MI 19.30 ABO MI B / A

DAS TOVE-Projekt

nach Tove Ditlevsen
von Joanna Bednarczyk
Regie: Ewelina Marciniak

08 DO

09 FR 19.30 ABO FR B / A

DAS TOVE-Projekt

nach Tove Ditlevsen
von Joanna Bednarczyk
Regie: Ewelina Marciniak

10 SA 19.30 EXTRA A

**MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS:
DIE BERGWERKE ZU FALUN**

Eine Wort-Musik-Collage aus den Elixieren
des E.T.A. Hoffmann

11 SO 18.00 – 20.10 B

17.30 Einführung
TRAUMNOVELLE

nach Arthur Schnitzler
Regie: Sebastian Hartmann

12 MO

14 MI

15 DO 19.30 ABO DO A / A

DAS TOVE-Projekt

nach Tove Ditlevsen
von Joanna Bednarczyk
Regie: Ewelina Marciniak

16 FR 19.30 ABO FR A / A

19.00 Einführung
DAS TOVE-Projekt

nach Tove Ditlevsen
von Joanna Bednarczyk
Regie: Ewelina Marciniak

17 SA 19.30 – 21.50 A

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
MACBETH

von William Shakespeare
Regie: Timofej Kuljabin
with English surtitles

18 SO 18.00 EXTRA 24 / 12 €

**ROBERT SEETHALER:
DAS CAFÉ OHNE NAMEN**

Wort, Kaffee, Satz, Geschichten.
Das Literaturhaus Frankfurt zu Gast im Schauspiel

19 MO

21 MI

22 DO

23 FR 19.30 – 20.40 B

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN

nach Johann Wolfgang von Goethe
Regie: Lisa Nielebock

24 SA 19.30 ABO SPIELZEIT / A

DAS TOVE-Projekt

nach Tove Ditlevsen
von Joanna Bednarczyk
Regie: Ewelina Marciniak
with English surtitles

25 SO 19.30 – 21.40 B

19.00 Einführung
Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
TRAUMNOVELLE

nach Arthur Schnitzler
Regie: Sebastian Hartmann
anschl. Publikumsgespräch

26 MO

27 DI

30 FR

KAMMERSPIELE

20.00 C

BILDER DEINER GROSSEN LIEBE

Szenische Lesung nach Wolfgang Herrndorf
Regie: Susanne Frieling

20.00 – 21.15 B

Zum letzten Mal!
SOLASTALGIA

Text und Regie: Thomas Köck

18.00 – 19.40 A

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
NSU 2.0

Text und Regie: Nuran David Calis

20.00 – 21.30 16 / 8 €

Zum letzten Mal in Frankfurt!
UNTER UNS. UNSICHTBAR?

Fragile Verbindungen #4
Theaterprojekt Junges Schauspiel ab 14 Jahren
Regie: Martina Droste und Tina Müller
Regie: Martina Droste
anschl. Publikumsgespräch

20.00 URAUFFÜHRUNG A

Studiojahr Schauspiel
**LENA UND LEONCE.
EIN BÜCHNERFRAGMENT**

nach Georg Büchner
Text und Regie: Regina Wenig
anschl. Premierenfeier

18.00 – 19.40 A

LIFE IS BUT A DREAM

nach »Onkelchens Traum« von F. M. Dostojewski
Regie: Barbara Bürk

20.00 B

Studiojahr Schauspiel
**LENA UND LEONCE.
EIN BÜCHNERFRAGMENT**

nach Georg Büchner
Text und Regie: Regina Wenig
anschl. Publikumsgespräch

20.00 B

Studiojahr Schauspiel
**LENA UND LEONCE.
EIN BÜCHNERFRAGMENT**

nach Georg Büchner
Text und Regie: Regina Wenig

20.00 – 21.30 A

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
DER KLEINE SNACK

Text und Regie: Nele Stuhler und Jan Koslowski

19.30 EXTRA 10 / 8 €

WORTMELDUNGEN

Ulrike Creso Literaturpreis für kritische Kurztexte
Preisverleihung an Judith Schalansky

20.00 – 21.40 A

19.30 Einführung
MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER

nach Ferdinand Schmalz
Regie: Rieke Süßkow

18.00 – 19.40 A

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER

nach Ferdinand Schmalz
Regie: Rieke Süßkow

20.00 – 21.05 B

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
ALLES IST GROß

von Zsuzsa Bank
Regie: Kornelius Eich

20.00 EXTRA 16 / 8 €

**LIEDSCHATTEN:
HIT ME BABY (ONE MORE TIME)**

Musik aus der Kammer mit dem Ensemble

20.00 – 21.40 A

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
LIFE IS BUT A DREAM

nach »Onkelchens Traum« von F. M. Dostojewski
Regie: Barbara Bürk

20.00 C

Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
BILDER DEINER GROSSEN LIEBE

Szenische Lesung nach Wolfgang Herrndorf
Regie: Susanne Frieling

20.00 – 21.30 A

Zum letzten Mal!
DIE GOLDBERG-VARIATIONEN

von George Tabori
Regie: Data Tavadze

20.00 EXTRA 16 / 8 €

**LIEDSCHATTEN:
HIT ME BABY (ONE MORE TIME)**

Musik aus der Kammer mit dem Ensemble

20.00 B

Studiojahr Schauspiel / Zum letzten Mal!
**LENA UND LEONCE.
EIN BÜCHNERFRAGMENT**

nach Georg Büchner
Text und Regie: Regina Wenig

21.00 – 22.00 DEUTSCHLANDPREMIERE TdW

WSTYD (SCHAM)

von Gosia Wdowik (Warschau)
Sprachen: Polnisch mit deutschen und
englischen Übertiteln

BOX / ANDERE SPIELSTÄTTEN

JUNGES SCHAUSPIEL BACKSTAGE

Für Jugendliche:

07.06. & 28.06.18–21 Uhr
Offenes Schauspieltraining

14.06., 19.30 Uhr
Treffpunkt Schauspielkantine zu »Lena und
Leonce. Ein Bühnenfragment«

18.06., 12–16 Uhr
Tagesworkshop Schauspiel

Für Pädagog:innen:

12.06., 19.30 Uhr

»Vorgeschaut«: kostenfreier Vorstellungsbesuch
»Lena und Leonce. Ein Bühnenfragment«
mit Einführung durch die Produktionsdramaturgie
und anschließendem Austausch

Anmeldung erforderlich unter
theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de
Ausführliche Informationen und weitere Termine unter:
www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel

19.00 – 19.55 12 / 8 €

Box / Zum letzten Mal!
DER WEG DES SOLDATEN

nach Wolfgang Herrndorf
Regie: Martin Brüggemann
anschl. Publikumsgespräch

SCHAUSPIEL FRANKFURT UNTERWEGS

»Im Herzen tickt eine Bombe«
von Wajdi Mouawad / Regie: Martha Kottwitz

02. Juni, Summer Up 8, Staatstheater Darmstadt

»Lena und Leonce. Ein Bühnenfragment«
nach Georg Büchner
Text und Regie: Regina Wenig

19. Juni, Bundeswettbewerb deutschsprachiger
Schauspielstudierender Potsdam

20.00 – 21.00 12 / 8 €

Box / Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
IM HERZEN TICKT EINE BOMBE

von Wajdi Mouawad
Regie: Martha Kottwitz

TELL YOUR FRIENDS!

Wir bieten wieder regelmäßig ausgewählte
Vorstellungen mit englischen Übertiteln für
unsere internationalen Gäste an:

Termine:
03./17.06. »Macbeth«
24.06. »Das Tove-Projekt«

und bei einigen Produktionen im Rahmen
von »Theater der Welt«.

Die englischen Übertitel werden ermöglicht
durch den Patronatsverein.

19.00 – 20.10 12 / 8 €

Weltkulturen Museum
**BALANCE – ZEHN VERSUCHE,
DIE WELT ZU VERSTEHEN**

Performance Junges Schauspiel ab 14 Jahren
von Martina Droste und Stephanie Endter
Regie: Martina Droste
anschl. Publikumsgespräch

10.00 – 17.00 EXTRA EINTRITT FREI

Chagallsaal
53. RÖMISCHES GESPRÄCH

Keine Diskussion! Öffentlichkeit als Verbotszone

FÜHRUNGEN DURCH DAS SCHAUSPIELHAUS

Blicke hinter die Kulissen des Theaters
am 05. und 10. Juni um 18.00 Uhr.
Treffpunkt: Kassenfoyer, Tickets 7 €.
Begrenzte Teilnehmer:innenanzahl!

21.30 EXTRA 5 / 3 €

Panorama Bar
KARAOKE MIT PÜTTI

Karaoke-show mit Ensemblemitglied
Christoph Pütthoff

20.00 – 21.00 12 / 8 €

Box / Zum letzten Mal in dieser Spielzeit
**DIE LETZTE GESCHICHTE
DER MENSCHHEIT**

von Sören Hornung
Regie: Leon Bornemann

20.00 – 21.00 12 / 8 €

Box / Zum letzten Mal!
VICTORY CONDITION

von Chris Thorpe
Regie: Helena Jackson

JUL

**FESTIVALERÖFFNUNG VON »THEATER DER WELT« (TDW) AM 29. JUNI.
DER VORVERKAUF LÄUFT.**

01 SA 20.00 – 22.00 DEUTSCHLANDPREMIERE TdW

ANGELA (A STRANGE LOOP)

von Susanne Kennedy & Markus Selg (Berlin)
Regie: Susanne Kennedy
Sprachen: Englisch mit deutschen Übertiteln

18.00 – 19.00 TdW

WSTYD (SCHAM)

von Gosia Wdowik (Warschau)
Sprachen: Polnisch mit deutschen und
englischen Übertiteln

14.00 – 15.30 EUROPAPREMIERE TdW

auch um: 15.30, 17.30, 19.00, 20.30

Bockenheimer Depot
**NIGHT MARCH OF
HUNDRED MONSTERS**

von Ho Tzu Nyen (Singapur)
Sprachen: deutscher und englischer Text

02 SO 20.00 – 22.00 TdW

ANGELA (A STRANGE LOOP)

von Susanne Kennedy & Markus Selg (Berlin)
Regie: Susanne Kennedy
Sprachen: Englisch mit deutschen Übertiteln

18.00 – 19.00 TdW

WSTYD (SCHAM)

von Gosia Wdowik (Warschau)
Sprachen: Polnisch mit deutschen und
englischen Übertiteln

14.00, 15.30, 17.30, 19.00, 20.30 TdW

Bockenheimer Depot
**NIGHT MARCH OF
HUNDRED MONSTERS**

von Ho Tzu Nyen (Singapur)
Sprachen: deutscher und englischer Text

DER VORVERKAUF FÜR JUNI BEGINNT AM 11. MAI.



WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE KARTENTELEFON 069.212.49.49.4

DEUTSCHSPRACHIGE ERSTAUFFÜHRUNG 02. JUNI 2023 SCHAUSPIELHAUS DAS TOVE-PROJEKT NACH »KOPENHAGEN-TRILOGIE« UND »GESICHTER« VON TOVE DITLEVSEN IN EINER BEARBEITUNG VON JOANNA BEDNARCZYK

»Ein Mädchen kann nicht Dichterin werden«, sagt der Vater zu der jungen Tove im Kopenhagener Arbeitermilieu der 1930er Jahre. Auch wenn Tove Ditlevsen nie in die literarischen Kreise ihrer Zeit passte, so erarbeitete sie sich dennoch bereits in jungen Jahren Ruhm als Schriftstellerin. Mit schmerzlicher Offenheit bildet Ditlevsen den Kampf um ihre Identität als Künstlerin, Frau und Mutter in ihren autofiktionalen Texten ab. Zeitlebens im Spannungsfeld der Abhängigkeiten von Männern und Drogen, macht sie in ihrem Schreiben den Abgrund der Psychose, die vielleicht auch ein Freiheitsversprechen enthält, erfahrbar. Die polnische Regisseurin Ewelina Marciniak ernt in ihrer ersten Arbeit am Schauspiel Frankfurt einen epischen Schauspielabend über die Frage nach weiblicher Autonomie und Künstlerinnenschaft.

REGIE Ewelina Marciniak **BÜHNE** Ewelina Marciniak, Grzegorz Layer **KOSTÜME** Julia Kornacka **LICHT** Aleksandr Prowaliński **DRAMATURGIE** Katja Herlemann, Joanna Bednarczyk **MIT** Caroline Dietrich, Stefan Graf, Sarah Grunert, Sebastian Kuschmann, Katharina Linder, Anabel Möbius, Andreas Vögler, Uwe Zerwer **AM** 02./05./07./09./15./16./24. Juni **SCHAUSPIELHAUS**
Gefördert durch die Deutsche Bank Stiftung im Rahmen der »Autorinnenförderung«.

URAUFFÜHRUNG 10. JUNI 2023 KAMMERSPIELE LENA UND LEONCE. EIN BÜCHNERFRAGMENT

NACH GEORG BÜCHNER VON REGINA WENIG
»Ich bin so jung und die Welt ist so alt«, sagt Prinz Leonce. Er ist nach Italien geflohen, um den Plänen seines Vaters bezüglich seiner Zukunft zu entkommen. Dann kommt er wieder heim und hat tatsächlich alle Erwartungen erfüllt... Was sagt eigentlich Prinzessin Lena so alles? Und wie geht Jungsein nochmal? Zusammen mit sieben Studierenden des Studiengangs Schauspiel der HFMDK begibt sich die Autorin und Regisseurin Regina Wenig auf eine Spurensuche in den Worten und Texten Georg Büchners: Der Autor wurde 1813 südwestlich von Darmstadt geboren, war Student in Gießen, Mitverfasser des Hessischen Landboten, Flüchtling und Weltbürger. In seinem kurzen, bewegten Leben schrieb Büchner revolutionäre (Theater-)Texte, die in Wenigs neuem Stück zu einem Sprungbrett in die Gegenwart werden.

REGIE Regina Wenig **BÜHNE UND KOSTÜME** Loriaana Casagrande **VIDEO** Oliver Rossol **DRAMATURGIE** Lukas Schmelter **MIT** Alicia Bischoff, Marie Julie Bretschneider, Johanna Engel, Miguel Klein Medina, Miriam Schiweck, Silvia Schwinger, Cedric Stern **AM** 10./12./14./26. Juni **KAMMERSPIELE**

*Mitglieder des Studiojahres Schauspiel. Das Studiojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Aventus Foundation und die Crespo Foundation.



»Macbeth« von William Shakespeare / Regie: Timofej Kuljabin
Lotte Schubert, Moritz Kienemann

EXTRAS

MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS: DIE BERGWERKE ZU FALUN

Eine Wort-Musik-Collage aus den Elixieren des E.T.A. Hoffmann Der tief in der Romantik verwurzelte literarische Außenseiter E.T.A. Hoffmann eröffnet mit seinen Erzählungen fantastische Welten. Im Unterschied zu Hofmannsthals Drama »Das Bergwerk zu Falun«, in dem die Psychoanalyse eine wichtige Rolle spielt, gleicht E.T.A. Hoffmanns Interpretation der Sage von Elis Fröbom und seiner Braut Ulla einer Reise durch eine Nacht des Realitätsverlusts, an deren Ende das Erwachen in ewiger Liebe steht.

Nach den Programmen »Psycho«, »Life«, »Krankenakte Robert Schumann« und »Blackbird« der neue Abend von Brandt und Thomas.

MIT Matthias Brandt, Jens Thomas **AM** 10. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

WORTMELDUNGEN

Ulrike Crespo Literaturpreis für kritische Kurztexte Preisverleihung an Judith Schalansky
In »Schwankende Kanarien« sucht Judith Schalansky nach einem Warnsystem, das die Menschen in der Klimakatastrophe erreicht. Begleitet von einer Performance des Künstlerinnenduos Friederike und Wiebke Alpehi liest sie ihren Text, für den sie mit dem WORTMELDUNGEN Ulrike Crespo Literaturpreis 2023 ausgezeichnet wird; die Laudatio hält der Literaturwissenschaftler Philipp Theisohn. Mit der Meeresbiologin und Klimaforscherin Antje Boetius spricht die Autorin darüber, welche Narrative und künstlerische Praktiken wir angesichts drohender Krisen brauchen.

MIT Judith Schalansky **MODERATION** Cécile Schortmann **AM** 16. Juni **KAMMERSPIELE**

LESUNG

ROBERT SEETHALER: DAS CAFÉ OHNE NAMEN Wort. Kaffee. Satz. Geschichten.

Das Literaturhaus Frankfurt zu Gast im Schauspiel
Mit seinem Roman »Ein ganzes Leben« rückte Robert Seethaler auf die Shortlist des *Man Booker International Prize*, er wurde in 40 Sprachen übersetzt. »Das Café ohne Namen« ist ein Ensemble-Roman: Robert Simon pachtet 20 Jahre nach Kriegsende eine Gastwirtschaft und eröffnet sein eigenes Café in Wien. Die Menschen aus dem Viertel kommen, und sie bringen ihre Geschichten mit. Und während die Stadt um sie herum wiedererwacht, verwandelt sich auch Simons eigenes Leben. Ein Buch über die Kraft des Aufbruchs, die Schönheit des einzelnen Menschen und das Entstehen einer neuen Welt.

MIT Robert Seethaler **MODERATION** Hauke Hückstädt **AM** 18. Juni **SCHAUSPIELHAUS**
In Kooperation mit dem Literaturhaus Frankfurt

LIEDSCHATTEN: HIT ME BABY (ONE MORE TIME)

Love, Sex und Sticks – darum geht’s im letzten »Liedschatten« vor der Sommerpause. Das Fotolabor ist Tatort einer mehr als schattigen Party geworden: Eine Leiche liegt im Keller; Angekettet an die Lo-Fi-Ecke. Wollten die Täter:innen ein musikalisches Statement setzen oder war

es ein Unfall? Die Kommissar:innen Dita Knudsen und Oliver Tovsen horchen jedenfalls ganz genau hin, was aus den Boxen kommt, denn bei Mord hört der Spaß auf ... »Liedschatten« mischt Pop mit Chanson, Experimentelles mit Punk, Trash mit Romantischem und präsentiert diesmal Songs von Britney Spears, mit Songs von Britney Spears, Depeche Mode, Velvet Underground u.a..

MIT Torsten Flässig, Tanja Merlin Graf, Anna Kubin, Katharina Linder, Christoph Pütthoff, Sebastian Reiß, Lotte Schubert, Melanie Straub, Uwe Zerwer **BAND** Max Mahrler, Alex Matjuwick, Ralf Merten **AM** 21./25. Juni **KAMMERSPIELE**

Ermöglicht durch den Patronatsverein.

53. RÖMERSBERGGEPRÄCHE

»Keine Diskussion! Öffentlichkeit als Verbotszone«
Um die Öffentlichkeit als Ort der argumentativen Auseinandersetzung ist es derzeit schlecht bestellt. Abweichende Meinungen werden als gefährlich gebrandmarkt und Werke aus Verlagsprogrammen oder Lehrplänen verbannt. Wo öffentlicher Streit eigentlich ausgetragen werden sollte, wird er abgesagt. Was passiert, wenn die Leitplanken enger werden? Welche Gründe gibt es, bestimmte Meinungen für nicht mehr diskussionswürdig zu halten, und wann kippt die gute Absicht in ihr selbstgerechtes Gegenteil, in Borniertheit oder gar Ignoranz? Wo bleibt zwischen Wokeness und Cancel-Culture der Raum für eine konstruktive Auseinandersetzung?

MODERATION Hadija Haruna-Oelker, Alf Mentzer **AM** 17. Juni **CHAGALLSAAL**

KARAOKE MIT PÜTTI

Endlich ist er wieder da: Der Schauspieler Christoph Pütthoff führt an diesem Abend moderierend, tanzend und singend durch seine legendäre Karaoke show.

AM 23. Juni **PANORAMA BAR**

THEATER DER WELT

Vom 29. Juni bis 16. Juli präsentiert das Festival »Theater der Welt« internationale Gastspiele, Premieren und Ausstellungen im Schauspiel Frankfurt, dem Künstler*innenhaus Mousonturm, dem Museum Angewandte Kunst sowie an weiteren besonderen Spielorten in Offenbach und Frankfurt. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Partys, Konzerten, partizipativen Projekten verbindet die unterschiedlichen Veranstaltungen. Das ganze Programm finden Sie unter:

www.theaterderwelt.de

DEUTSCHLANDPREMIERE WSTYD (SCHAM)

Gosia Wdowik (Warschau)
Wofür schämen Sie sich? Warum schämen wir uns überhaupt? Ausgehend von persönlichen Geschichten über die Familienbeziehungen dreier Generationen von Frauen erzählt diese bewegende Theaterarbeit vom Problem der sozialen Scham und deren Vererbung.

MIT Magdalena Cielecka, Ewa Datkowska, Jaśmina Polak **AM** 30. Juni, 01./02. Juli **KAMMERSPIELE** **PREISE** 28/17/8 €
Sprachen: Polnisch mit deutschen und englischen Übertiteln

EUROPAPREMIERE NIGHT MARCH OF HUNDRED MONSTERS

Theatrale *Installation* von Ho Tzu Nyen (Singapur)
Yōkai, uralte japanische Monster, treiben ihr Unwesen in der Welt der Anime und Manga. Unter sie mischen sich ehemalige Soldaten und Spione, deren Taten und Handeln während des Zweiten Weltkriegs im Nachkriegs-Japan aus der Sichtbarkeit verschwanden.

AM 01./02. Juli **BOCKENHEIMER DEPOT** **PREISE** 15/8€

Sprachen: deutscher und englischer Text

DEUTSCHLANDPREMIERE ANGELA (A STRANGE LOOP)

Susanne Kennedy & Markus Selg (Berlin)
ANGELA – ein ganz normales Leben. Doch was macht ANGELA eigentlich zu ANGELA? Diese multimediale Bühnenproduktion begleitet ANGELA von der Geburt bis zum Tod und darüber hinaus, um über Krankheit, Zugehörigkeit, das Wesen der Realität und andere existenzielle Fragen nachzudenken.

MIT Diamanda Dramm, Tarren Johnson, Ixchel Mendoza Hernández, Dominic Santa, Kate Strong **AM** 01./02. Juli **SCHAUSPIELHAUS** **PREISE** 42/28/17/8 €
Sprachen: Englisch mit deutschen Übertiteln

REPERTOIRE

ALLES IST GROB (UA) VON ZSUZSA BÁNK
Die vielfach ausgezeichnete Autorin Zsuzsa Bánk trifft einen Mann für das letzte Geleit, dessen sensible Beobachtungsgabe eine besondere Perspektive auf das menschliche Sein eröffnet. **REGIE** Eich **MIT** Kreutinger **AM** 19. Juni **KAMMERSPIELE**
*Alles ist groß« entstand im Rahmen der Monodramenserie »Stimmen einer Stadt« in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Frankfurt.

**BALANCE – ZEHN VERSUCHE, DIE WELT ZU VERSTEHEN (UA)
JUGENDPERFORMANCEPROJEKT VON MARTINA DROSTE UND STEPHANIE ENDTER**
Eine vieltimmige Performance von zehn Jugendlichen in der Ausstellung »healing. Leben im Gleichgewicht« des Weltkulturen Museums zu veränderten Selbst- und Weltbildern und Handlungsoptionen für einen würdevollen Umgang mit der Welt. **REGIE** Droste **MIT** Akbari, Harnisch, Jarnagin, Pavic, Lee, Stephan, Stolze, Teketel, Ventriglia, Yildiz **AM** 16. Juni **WELTKULTUREN MUSEUM**
Eine Kooperation mit dem Weltkulturen Museum

BILDER DEINER GROSSEN LIEBE NACH WOLFGANG HERRNDORF
Kraftvoll, vorbehaltlos und unvorsichtig geht Isa barfußig hinaus ins Leben und hat absurde, merkwürdige und komische Begegnungen. Zum Ende trifft sie auf die beiden Jungs, die man als Protagonisten in Herrndorfs »Tschicke« kennengelernt hat. **REGIE** Frieling **MIT** T. M. Graf, Vogler **AM** 02./23. Juni **KAMMERSPIELE**

DER KLEINE SNACK (UA) VON NELE STUHLER & JAN KOSLOWSKI
Eine Handvoll Erdnüsse, Tapas oder Mitternachtskebab – die Zwischenmahzeiten des spätkapitalistischen Zeitalters lassen tief blicken: So ist es nicht weit vom Ernährungstrend zum Menschenbild. Eine kulinarische Reise von STUHLER-KOSLOWSKI. **REGIE** Stuhler, Koslowski **MIT** Ecks, Kubin, Schubert, Pütthoff, Tumba **AM** 15. Juni **KAMMERSPIELE**

DER WEG DES SOLDATEN (UA) NACH WOLFGANG HERRNDORF Klassenzimmerstück ab 15 Jahren

Alles begann bei den Aufnahmeprüfungen an der Kunsthochschule und endet schließlich vor einer einsamen Tankstelle. Intelligent und lustig zugleich erzählt Wolfgang Herrndorf eine Geschichte über Kunst, Sex, Krieg und Freundschaft. **REGIE** Brüggemann **MIT** Bischoff*, Klein Medina* **AM** 08. Juni **BOX**
Für Schulen buchbar. Anfrage unter: 069.212.47.877

DIE GOLDBERG-VARIATIONEN VON GEORGE TABORI

George Tabori verknüpft die biblische Schöpfungsgeschichte und die Christus Passion mit einer Theaterprobe. Regie führt der Georgier Data Tavadz, der oft klassische Dramen mit Gegenwartsfragen verbindet. **REGIE** Tavadz **MIT** Flässig, Kubin, Schröder, Tumba, Vogler **AM** 24. Juni **KAMMERSPIELE**

DIE LETZTE GESCHICHTE DER MENSCHHEIT VON SÖREN HORNING

KARL, eine Künstliche Intelligenz aus einer postapokalyptischen Zukunft, reist in die Vergangenheit, um uns Menschen zu begegnen. KARLS Mission: Die Menschheit zu retten. Aber alles, was KARL über die Menschen weiß, hat KARL auf YouTube gelernt... **REGIE** Bornemann **MIT** T. M. Graf **AM** 26. Juni **BOX**

DIE WAHLVERWANDTSCHAFTEN NACH J. W. VON GOETHE

Goethes Versuchsanordnung liest sich wie ein Laboratorium der Aufklärung, in der die Beziehungsfähigkeit von vier Menschen untereinander und zur Natur neu verhandelt wird und die Frage im Raum steht, ob Liebe aus freiem Willen besteht. **REGIE** Nielebock **MIT** Raulin, Kuhl, Flässig, Grunert **AM** 23. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

EIN VOLKSFEIND VON HENRIK IBSEN

In Ibsens politischem Drama geht es um die Vertuschung eines Umweltdebakels, zu dem leichtsinniges politisches Handeln beigetragen hat. Es geht um die Selbstgerechtigkeit des Menschen, der das aufdeckt und um die Dummheit der schweigenden Mehrheit. **REGIE** Sykes **MIT** Dentler, Dietrich, S. Graf, T. M. Graf, Meyer, Olivo, Reiß, Zerwer **AM** 01. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

IM HERZEN TICKT EINE BOMBE VON WAJDI MOUAWAD

Ein junger Mann macht sich in einer Schneesturmnacht auf den Weg ins Krankenhaus, wo seine Mutter im Sterben liegt. Diese Nacht wird sein Leben fortan an ihr Früher und Danach gliedern. Ein Text über Trauma-Bewältigung und das Erwachsenwerden. **REGIE** Kottwitz **MIT** Al Khayat **AM** 12. Juni **BOX**
Für Schulen buchbar. Anfrage unter: 069.212.47.877

LIFE IS BUT A DREAM NACH »ONKELCHENS TRAUM« VON F. M. DOSTOJEWSKI

Dostojewskis Erzählung handelt von dem misglückten Versuch einer Mutter, ihre Tochter an einen reichen älteren Mann zu verheiraten. Barbara Bürk entlarvt mit satirischem Humor die Doppelmoral einer korrupten und verdorbenen Stadteigenschaften. **REGIE** Bürk **MIT** Böger, Flässig, Geiße, Schütz, Straub, Vogler, Zerwer und Reschtnefki (Live-Musik) **AM** 11./22. Juni **KAMMERSPIELE**

MACBETH VON WILLIAM SHAKESPEARE

Der russische Regisseur Timofej Kuljabin zeigt in Macbeth ein beunruhigendes Bild eines Tyrannen, der für seinen Macherhalt über Leichen geht und nimmt sich der Frage an, ob das genuin Böse in den gewaltgegründeten Machtstrukturen in einer Gesellschaft immer latent vorhanden ist. **REGIE** Kuljabin **MIT** Bretschneider*, Flässig, Kienemann, Kubin, Klein Medina*, Reiß, Schütz, Schubert, Schröder, Tumba und Statisterie **AM** 03./17. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

MEIN LIEBLINGSTIER HEISST WINTER (UA) NACH FERDINAND SCHWALZ

Eine abgründige Tour durch das von Sommerhitze gequälte Wien im Stile eines melancholischen österreichischen Krimis: Der Tiefkühlkostvertreter Franz Schlicht ist auf der Suche nach einer Leiche und gewinnt einige Erkenntnisse über Leben und Tod. **REGIE** Süßkow **MIT** Geiße, S. Graf, T. M. Graf, Möbius, Linder, Straub, Vogler **AM** 17./18. Juni **KAMMERSPIELE**

NSU 2.0 (UA) STÜCKENTWICKLUNG VON NURAN DAVID CALIS

Wieviel Vertrauen können wir noch in die Behörden setzen, die uns vor Terror schützen sollen? Nuran David Calis' semi-dokumentarische Arbeit nimmt die Zusammenhänge zwischen Sicherheitsbehörden und rechtsextremen Terroranschlägen ins Visier. **REGIE** Calis **MIT** Flässig, Schubert, Tumba **AM** 04. Juni **KAMMERSPIELE**

SOLASTALGIA (UA) VON THOMAS KÖCK

Ein Vater leidet unter Solastalgie, jenem Schmerz, den man erlebt, wenn der Ort, den man liebt, angegriffen wird. Denn wo trauern wir über diese Welt, die vor unseren Augen verschwindet? Was, wenn es einen Ort gäbe, wo wir diese Welt beerdigen könnten? **REGIE** Köck **MIT** Meded, Linder, Schiweck* und Pinheiro, Oliveira, Catalan (Live-Musik) **AM** 03. Juni **KAMMERSPIELE**

THE FE.MALE TRAIL EIN NICK CAVE-ABEND MIT TEXT UND MUSIK

Katharina Bach ist in »The Fe.Male Trail« Orpheus und drischt mit ihren Bitch-boys Textskulpturen und ein Konglomerat aus Nick Cave-Songs in den Theaterorkus. Eine düstere Hommage an den australischen Sänger, Underground-Musiker und Rock-Poeten. **MIT** Bach und Band bitchboy: Roth, Standke, Sych, Witiak **AM** 04. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

TRAUMNOVELLE NACH ARTHUR SCHNITZLER

»Kein Traum ist völlig Traum«, räumt der Wiener Arzt Fridolin seiner Frau Albertine gegenüber ein. Hinter dem Paar liegt das Erlebnis von Abenteuer, Angst, Tod, tiefer Versicherung, Trennung und Liebe. Wirklichkeit oder ein Traum? Nur, ein Traum? Nur – ? **REGIE** Hartmann **MIT** Dietrich, Ecks, Kuchenbuch, Kuhl, Kuschmann, Nowak, Pütthoff, Redlhammer, Stockhaus **AM** 11./25. Juni **SCHAUSPIELHAUS**

UNTER UNS. UNSICHTBAR? (UA) VON MARTINA DROSTE UND TINA MÜLLER

Ein diverses Jugendensemble recherchierte am Geschehensort Adlerwerke zu NS-Zwangsarbeit in Frankfurt und zeigt ausgehend von eigenen Migrationsgeschichten auf, wie Hierarchisierung von Privilegien, Machtstrukturen und Formen unfreier Arbeit bis heute fortwirken. **REGIE** Droste **MIT** Batori, Da Silva, Magahed, Messun, Engler, Skirde, Soltani, Doisy-Triasset, Weidenmüller, Weyel **AM** 09. Juni **KAMMERSPIELE**

VICTORY CONDITION VON CHRIS THORPE

Ein Scharfschütze zielt aus dem Hinterhalt auf eine Demonstrantin. Eine Frau findet sich als einzig beweglicher Punkt in einer in rasendem Stillstand eingefrorenen Realität wieder. Zwei einsame Stimmen verwoben zu einem rauschhaften Erzählfluss. **REGIE** Jackson **MIT** Schiweck*, Vögler **AM** 27. Juni **BOX**

*Mitglieder des Studiojahres Schauspiel. Das Studiojahr Schauspiel wird ermöglicht durch die Aventus Foundation und die Crespo Foundation.

UA: Uraufführung

JUNGES SCHAUSPIEL

JUGENDCLUB AUF DER BÜHNE

Zuschauen und Austauschen: »Balance – Zehn Versuche, die Welt zu verstehen« im Weltkulturen Museum und »Unter uns. Unsichtbar?« in den Kammerspielen.

Einfach mitmachen (von 14–25 Jahren): Werdet Teil von »Junge Welten«, dem Workshop- und Performance-Programm von »Theater der Welt«.

Weiter im Programm: »Offenes Schauspieltraining« (07. und 28.06.) und »Tagesworkshop« mit einem Ensemblemitglied (18.06.).

SCHAUSPIEL & SCHULE

»Vorgeschaut«: Ein kostenfreier Vorstellungsbuchung für Pädagog:innen begleitet von der Produktionsdramaturgie, im Juni zu »Lena und Leonce. Ein Büchnerfragment«
Aktueller Tipp Das Festival »Theater der Welt« wird vom Jungen Schauspiel begleitet. Wir beraten auch zu Inszenierungsbesuchen mit Schulgruppen.

Mobile Inszenierungen für Jugendliche verwandeln das Klassenzimmer in eine Bühne. Aktuell »Im Herzen tickt eine Bombe« (ab 14 J.).
Anfragen: 069.212.47.877; theaterpaedagogik@schauspielfrankfurt.de. **Und sonst:** Begleitmaterialien, Inszenierungs-Workshops, Gespräche mit Produktions-Beteiligten für Schulgruppen

Infos und Buchung: www.schauspielfrankfurt.de/jungesschauspiel für Pädagog:innen; Newsletter und auf Instagram (@schauspiel_frankfurt) für Jugendliche; Newsletter und auf Instagram (@jungesschauspiel) für Jugendliche; Newsletter und auf Instagram (@jungesschauspiel) für Jugendliche

PATRONATSVEREIN

Der Freundeskreis von Oper und Schauspiel Frankfurt.

Für Mitglieder beginnt der Vorverkauf für Juni am 08. Mai.

Stückeröffnung und Sektempfang: 16. Juni, 19.00 Uhr »Das Tove-Projekt«, 17. Juni, 19.30 Uhr »Mein Lieblingstier heißt Winter« **Im Anschluss an die Vorstellung Publikumsgespräch und Sektempfang:** 25. Juni, »Traumnovelle« **20% Ermäßigung auf den Normalpreis:** 05. Juni »Das Tove-Projekt«, 11. Juni »Traumnovelle«, 17. Juni »Macbeth«, 19. Juni »Alles ist groß«, 24. Juni »Die Goldberg-Variationen«

Ein diverses Jugendensemble recherchierte am Geschehensort Adlerwerke zu NS-Zwangsarbeit in Frankfurt und zeigt ausgehend von eigenen Migrationsgeschichten auf, wie Hierarchisierung von Privilegien, Machtstrukturen und Formen unfreier Arbeit bis heute fortwirken. **REGIE** Droste **MIT** Batori, Da Silva, Magahed, Messun, Engler, Skirde, Soltani, Doisy-Triasset, Weidenmüller, Weyel **AM** 09. Juni **KAMMERSPIELE**

Das Leben ist ein Wunschkonzert
Hörspiele, Reportagen, Gespräche, Musik – jederzeit Online, in der hr2-App und als Podcast auf hr2.de
hr2-kultur. Schön zu hören!

SERVICE

PREISE
Schauspielhaus
Kategorie A B C S
Preisgruppe 1 52 € 45 € 37 € 59 €
Preisgruppe 2 47 € 38 € 33 € 55 €
Preisgruppe 3 39 € 32 € 26 € 47 €
Preisgruppe 4 31 € 22 € 19 € 39 €
Preisgruppe 5 18 € 14 € 13 € 25 €

Kammerspiele
Kategorie A B C S
Preisgruppe 1 37 € 32 € 24 € 40 €
Preisgruppe 2 28 € 23 € 20 € 35 €
Preisgruppe 3 19 € 16 € 14 € 21 €

Theater der Welt
Bitte Sonderpreise beachten.

SPIELSTÄTTEN
Schauspielhaus, Box, Panorama Bar, Chagallsaal Willy-Brandt-Platz **Kammerspiele** Neue Mainzer Straße 15 **Bockenheimer Depot** Carlo-Schmid-Platz 1 **Weltkulturen Museum** Schaumainkai 29-37
VORVERKAUF
Willy-Brandt-Platz
Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr
Vorverkaufsbeginn am 10. Mai
Für Abonnent:innen am 08. Mai

ABENDKASSE
am jeweiligen Veranstaltungsort eine Stunde vor Vorstellungsbeginn.

TELEFONISCHER VORVERKAUF
069.212.49.49.4, Fax 069.212.44.98.8
Mo–Fr 9–19 Uhr, Sa und So 10–14 Uhr

ONLINE-KARTENKAUF
www.schauspielfrankfurt.de
Theaterkarte mit print@home zu Hause ausdrucken.
VORVERKAUFSTELLEN
in Frankfurt und Umgebung siehe www.schauspielfrankfurt.de
ABO- UND INFOSERVICE
Neue Mainzer Straße 15
Mo–Sa (außer Do) 10–14, Do 15–19 Uhr
069.212.37.444 abo@schauspielfrankfurt.de

TITELZITAT
Aus: »Lena und Leonce. Ein Büchnerfragment« von Regina Wenig

TITELBILD
v. r. Moritz Kienemann, Lotte Schubert, Sebastian Reiß, Michael Schütz, Statisterie in »Macbeth« von William Shakespeare
Regie: Timofej Kuljabin / Foto: Thomas Aurin

Schauspiel Frankfurt ist **hr2-kultur partner** **Patronatsverein** **VG+**
KARTENTELEFON 069.212.49.49.4 **WWW.SCHAUSPIELFRANKFURT.DE**